KRULICH IMMOBILIEN

DEUTSCHER SCHACHBUND

SCHACHGIPFEL DRESDEN 2026

UKA Group

97. Deutsche Schachmeisterschaft (Meisterklasse)

16. – 25. Juli 2026 in Dresden

Ausrichter: Deutscher Schachbund e.V.

Austragungsort: **Internationales Congress Center Dresden**,
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

Hotel: Maritim Hotel Devrientstrasse 10-12, 01067 Dresden
Die Spieler der Meisterklasse erhalten Übernachtung mit Frühstück und Tagegeld vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Modus: Einfaches Rundenturnier mit 10 Spielern und einer Bedenkzeit von 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für die verbleibenden Züge sowie 30 Sekunden je Zug von Beginn an. Remisvereinbarungen vor dem 40. Zug sind nur mit Zustimmung der Schiedsrichterin / des Schiedsrichters zulässig.

Dresscode: Lang- bzw. kurzärmliges Hemd oder sonstige angemessene Kleidung, „business casual“. Aufdrucke von Sponsoren sind erlaubt. **Kurze Hosen und Jogginghosen sind verboten.**

PR-Arbeit: Kurze Interviews nach den Runden im Rahmen der Live-Kommentierung oder mit dem Team Öffentlichkeitsarbeit des DSB

Pokale: Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale, alle anderen Spieler erhalten Ehrenpreise. Das Sächsische Innenministerium fördert die Pokale und Ehrenpreise.

Preise:

1. Preis 5.000 €	6. Preis 1.000 €
2. Preis 3.000 €	7. Preis 800 €
3. Preis 2.000 €	8. Preis 700 €
4. Preis 1.500 €	9. Preis 600 €
5. Preis 1.250 €	10. Preis 500 €

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt. Die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung ist obligatorisch. Bei Abwesenheit wird vom Preisgeld ein Abzug in Höhe von 20% vorgenommen. Die Auszahlung erfolgt per Banküberweisung auf das Konto des jeweiligen Gewinners.

Vorberechtigungen: Der erstplatzierte Spieler erhält den Titel „Deutscher Meister 2026“ und die ersten drei qualifizieren sich zu der DEM (Meisterklasse) 2027.

Gefördert durch die UKA Group und Krulich Immobilien

Vorläufiger Terminplan:

Donnerstag, den 16.07.2026	Bis 19:00 Uhr	Anreise
	19:00 Uhr	Technische Besprechung und Auslosung im Spielsaal ICD
Freitag, den 17.07.2026	14:00 Uhr	Runde 1
Samstag, den 18.07.2026	14:00 Uhr	Runde 2
Sonntag, den 19.07.2026	14:00 Uhr	Runde 3
Montag, den 20.07.2026	16:00 Uhr	Runde 4
Dienstag, den 21.07.2026	14:00 Uhr	Runde 5
Mittwoch, den 22.07.2026	16:00 Uhr	Runde 6
Donnerstag, den 23.07.2026	14:00 Uhr	Runde 7
Freitag, den 24.07.2026	14:00 Uhr	Runde 8
Samstag, den 25.07.2026	11:00 Uhr	Runde 9
	Im Anschluss	Ggf. Stichkämpfe
	20:00 Uhr	Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung
Sonntag, den 26.07.2026		Abreise

Michael Rütten, Bundesturnierdirektor

Gefördert durch die UKA Group und Krulich Immobilien

Turnierordnung Deutscher Schachbund und weitere Bestimmungen

H-1 Deutsche Meisterschaft (DEM)

H-1.1 Austragung
Die DEM wird in zwei Klassen ausgetragen: a) Meisterklasse mit 10 Teilnehmern als Rundenturnier
b) Kandidatenklasse nach Schweizer System mit 9 Runden.

H-1.2 Teilnehmer

H-1.2.1 Teilnahmeberechtigt für die Meisterklasse sind
a) die drei erstplatzierten Spielerinnen und Spieler der DEM des Vorjahres
b) die beiden Erstplatzierten der DEM-K des Vorjahres
c) von der Kommission Leistungssport zu nominierende Spielerinnen und Spieler

H-1.2.2 Teilnahmeberechtigt für die Kandidatenklasse sind
a) der oder die Drittplatzierte der Kandidatenklasse des Vorjahres,
b) je zwei Spieler oder Spielerinnen aus den vier mitgliederstärksten Landesverbänden,
c.) ein Spieler oder eine Spielerin aus den übrigen dreizehn Landesverbänden
d.) ein von der DSJ e.V. benannter Spieler oder Spielerin
e) ein vom DBSB benannter Spieler oder Spielerin
f) der Sieger oder die Siegerin aus der letzten DPEM
g) der Sieger der DBM
h) Freiplätze im Benehmen mit dem Ausrichter, es ist eine gerade Teilnehmerzahl anzustreben

H-1.2.3 Verzichten Qualifizierte nach a) oder f) fällt der Platz den Viert- bzw. Fünfplazierten der letzten DEM-K zu

H-1-2.4 Die Kommission Leistungssport kann zusätzlich Kaderspielerinnen und Kaderspieler für die Teilnahme an der DEM-K nominieren.

H-1.2.5 Tritt ein Spieler oder eine Spielerin nach Zusage der Teilnahme nicht an oder beendet er
oder sie das Turnier nicht ordnungsgemäß, kann er oder sie gemäß Tz. A-13.1.3 bestraft werden.

H-1.3 Bedenkzeit Die Bedenkzeit wird vom zuständigen Turnierleiter in Rücksprache mit der Kommission Leistungssport festgelegt.

H-1.4 Entscheidung bei Punktgleichheit Das Verfahren bei Punktgleichheit wird vom zuständigen Turnierleiter in Rücksprache mit der Kommission Leistungssport festgelegt.

H-1.5 Titelgewinn: Der oder die erstplatzierte Spieler/in der Meisterklasse erhält den Titel „Deutscher Meister 2026“.

Es gilt die Turnierordnung des Deutschen Schachbundes e.V. , dessen Satzung und weitere Ordnungen.

Die Spielerinnen und Spieler müssen bei der Meldung und während der Meisterschaft eine DSB-Spielgenehmigung besitzen, d.h. für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein. Sie müssen spätestens bei Turnierbeginn eine Vereinbarung mit dem DSB abgeschlossen haben, wonach sie sich den Regelungen der NADA über die Durchführung von Doping-Kontrollen, dem Verfahren vor dem Schiedsgericht des DSB und den sich aus dem NADA-Code ergebenden Folgen bei Feststellung verbotener Substanzen im Urin, bei Verweigerung der Doping Kontrollen oder Verletzung der sonst im NADA-Code niedergelegten Pflichten unterwerfen. Sie erkennen damit die Sanktionsbefugnis des DSB bezüglich von Verstößen gegen die Satzung des DSB an. Die diesbezüglichen Bestimmungen der Satzung liegen dieser Ausschreibung bei und sind Teil derselben. Spielerinnen oder Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen der FIDE bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sein. Werden Sie nicht in der „FIDE Rating List“ geführt, müssen sie seit mindestens drei Jahren vor Beginn der Meisterschaft ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben. Alle Teilnehmenden müssen eine FIDE-Identifikationsnummer haben. Spielerinnen und Spieler ohne FIDE-Identifikationsnummer müssen vor Turnierstart eine solche beim FIDE-Rating-Officer (elo@schachbund.com) unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht (m/f) beantragen. Das Format "Mustermann, Juergen; 1971-04-23; M" ist einzuhalten.

Tritt eine Spielerin / ein Spieler, die/der ihre/seine Teilnahme zugesagt hat, nicht an oder beendet sie/er das Turnier nicht ordnungsgemäß, kann sie/er mit einer Geldbuße oder Spielsperre belegt werden (Tz. A- 13.1.3 Turnierordnung). Die Verpflichtung zur Zahlung des von der entsendenden Organisation zu entrichtenden Startgeldes bleibt erhalten.

Ergänzungen zum Spielmodus:
Das Turnier wird für die Elo-Auswertung und den Erwerb von FIDE-Titelnormen angemeldet. Während des Turniers können Maßnahmen im Sinne der Anti Cheating Regulations der FIDE durchgeführt werden, namentlich verdachtslose Personenkontrollen zur Verhinderung des Mitführens elektronischer Geräte. Vor Spielbeginn wird gem. den FIDE Competition Rules ein Turniergericht bestellt. Die Spielerin/der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung und der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahl, FIDE Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden. Dopingkontrollen: Bei diesem Turnier werden Doping Kontrollen durchgeführt in Form der Abnahme einer Urinprobe entsprechend den Bestimmungen der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA). Wegen der Einzelheiten wird es eine gesonderte Information geben.

Informationen:
Zur Spielberechtigung: Bundesturnierdirektor Michael Rütten (bundesturnierdirektor@schachbund.com)